

# Kilchberger Kirchenbote

Informationen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kilchberg Nr. 22 25. November 2011 / ZH 471



Probeweekend in Morschach - die beiden Kantoreien Kilchberg und Niederurnen probten für das Adventskonzert

## Weihnachtsoratorium von J.S. Bach - Kantaten I - III

### **Eine intensive Vorbereitungszeit neigt sich bald ihrem Ende entgegen.**

Am 4. Dezember - dem 2. Adventssonntag - werden in unserer Kirche unter der Leitung von Michael Kobelt die ersten 3 Kantaten des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach zu hören sein. Das 6-teilige Werk besteht aus 6 Kantaten für Soli, gemischten Chor und Orchester.

Die sechs Teile wurden erstmals vom Thomanerchor in Leipzig in den sechs Gottesdiensten zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Epiphaniastag (6. Januar) 1735 in der Nikolaikirche und der Thomaskirche aufgeführt. Heute wird das Oratorium häufig in der Advents- und Weihnachtszeit gespielt, meistens in Teilen - selten als Ganzes.

Die Arbeit an einem Werk wie dem Weihnachtsoratorium ist für jeden Chor eine grosse Herausforderung. Deshalb erwies es sich als Glücksfall, dass mit der Kantorei Niederurnen unter der Leitung von David Kobelt, einem Neffen von Michael Kobelt, die Kantorei Kilchberg zu einem beachtlichen Chor von 71 Sängerinnen und Sängern angewachsen ist. Gemeinsam mit dem 26-köpfigen Berufsorchester „Kammerorchester Michael Kobelt“ wird damit eines der volkstümlichsten aller geistlichen Vokalwerke Bachs zu hören sein.

Feierliche Eröffnungs- und Schlusschöre, die Vertonung der neutestamentlichen Weihnachtsgeschichte in den Rezitativen, eingestreute Weihnachtschoräle und Arien der Gesangssolistinnen und -solisten - Helen Braun, Sopran, Katrin Frühauf, Alt, Dieter

Wagner, Tenor und Michael Blume, Bass - prägen das herausragende Werk.

Das Bild zeigt die beiden Chöre anlässlich des Proben-Wochenendes vom 1./2. Oktober.

Morschach, diese kleine Gemeinde oberhalb des Vierwaldstättersees, bot mit den landschaftlichen Schönheiten (Blick auf den See und in die Urner Alpen) einen schönen Kontrastpunkt zur intensiven Probenarbeit.

Rita Hüni

Bitte beachten Sie die detaillierten Angaben zum Adventskonzert auf Seite 3